



© Petra Rainer

Leerstand ist ein Alarmsignal. Am Kirchplatz, in sehr zentraler Lustenauer Lage, stand eine Filiale der Bank Austria leer. Dieser Platz umfließt den Reichshofsaal, das größte Veranstaltungszentrum im Ort. Der Haupteingang liegt im Süden, haben einige Lokale ihre Tische draußen stehen und finden Freiluftkonzerte statt, der Platz funktioniert. An der Rückseite des Reichshofsaals aber ist er weitgehend unbelebt. Hier stand eine einstige Bank-Austria Filiale leer. Der Lustenauer Bürgermeister Kurt Fischer und sein Vize Daniel Steinhof hatten die Idee, sie als Gemeinde zu mieten und darin den Botta Shop einzurichten. Diese Plattform für örtliche Betriebe wird von der Innovationsagentur Lustenau Marketing betrieben.

Der Umbau war eine kleine Bauaufgabe mit moderatem Budget und großer Wirkung. Die Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher reflektierte die städtebauliche Situation und gestaltete den Vorplatz mit der sogenannten „Bauminsel“. Viele lassen sich auf dieser mobilen Bank mit integriertem Pflanztrog für Baum, Kräuter und Sitzwelle nieder. Alle Maßnahmen im Botta-Shop sind flexibel und reversibel, damit er am Ende des Mietverhältnisses problemlos umziehen kann. Durch die Glasfassade überblickt man den ganzen Laden, er ist selbst das Objekt im Schaufenster. Wenige, gezielte Maßnahmen genügen. Wände, Boden, Decke und Stützen sind schwarz gestrichen, an der Decke zwei riesige, dreieckige Segel angebracht. Sie sind Patchworks aus Musterbüchern der Lustenauer Stickerei Hofer-Hecht. Jedes Textil ist mit dem Ort verwoben, erzählt eine Geschichte und stiftet Identität. Die Segel sind akustisch wirksam und dimmen die bestehende Beleuchtung.

Im Botta Shop kann sich jeder Betrieb um eine Monatsmiete von 60 Euro ein Stück Regalfach mieten. Ihre Zahl steht nicht fest. Die Architekten entwarfen ein flexibles, addierbares Regalsystem aus massiven Holzkisten. Stahlklemmen, an denen man auch LED-Scheinwerfer anbringen kann, schaffen eine stabile Verbindung. Die Kisten bilden die Basis des Regalsystems, das den Raum zoniert und gliedert. Die unterste Reihe dient als Stauram, jede Kiste kann auch Hocker werden. Ein Mustertisch – Leihgabe einer Stickerei - eignet sich für Workshops und als Präsentationsfläche, eine Kinderecke und eine Theke gibt es auch. Die einstige Bankomatnische wurde zur kleinen Galerie für Künstler und Künstlerinnen aus Lustenau, ihre Werke sind in der

BOTTA shop

Schillerstraße 2
6890 Lustenau, Österreich

ARCHITEKTUR

Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Lustenau

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM

11. November 2022



© Marcel Hagen



© Marcel Hagen



© Marcel Hagen

BOTTA shop

Auslage immer zu sehen. (Text: Isabella Marboe)

DATENBLATT

Architektur: Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher (Hugo Dworzak, Stephan Grabher)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Lustenau

Fotografie: Marcel Hagen, Petra Rainer

Grafik, Leitsystem: Sägenvier Dornbirn

Funktion: Konsum

Planung: 11/2018 - 03/2019

Ausführung: 04/2019 - 06/2019

Nutzfläche: 220 m²

Baukosten: 200.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Nachnutzung eines leerstehenden Geschäftslokales

RAUMPROGRAMM

Kundenbereich 125m²

Büro und Besprechungsräume 95m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tischler Fächer: Kubik3, Lustenau; Tischler Büromöbel: Hagen, Lustenau; Stahlteile:

Neuko, Lustenau; Betontheke: Lerbscher, Hard; Deckensegel: Typico, Lochau

Stickereien HoferHecht, Lustenau; Bodenbeläge: Ludovikus, Lustenau;

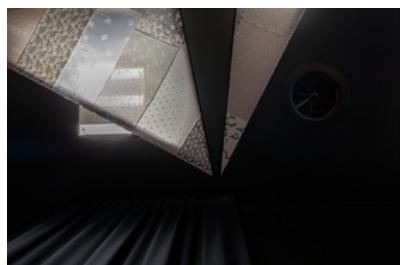
Elektro: Stroj, Lustenau; Trockenbau: Sard, Lustenau.

PUBLIKATIONEN

VN 22KW32, Leben und Wohnen



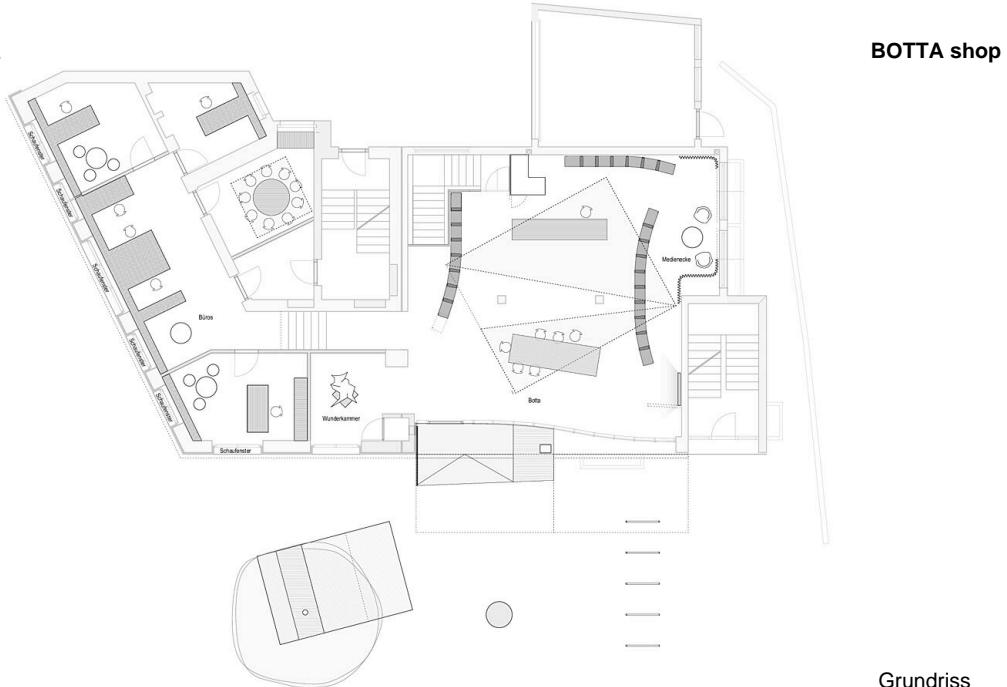
© Petra Rainer



© Petra Rainer



© Marcel Hagen



Grundriss